

Arbeitsheft

zum Bremer Rechtschreibschatz



Lehrerfassung



Dieses Heft gehört:



Impressum

Arbeitsheft zum Bremer Rechtschreibschatz - Lehrerfassung

Herausgeber

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Autorin¹:

Britta Schütrumpf

1. Auflage, Dezember 2018

Gestaltung: Elias Neukirchen

Die Schriftart „Druckschrift BY WOK“ entstammt dem kostenlosen Programm „Lesen Lernen“ von Wolfram Esser, www.derwok.de

¹ Mit herzlichem Dank an das Bremer Rechtschreibschatz-Team: Katharina Berbüsse, Britta Bischoff, Nina Bode- Kirchhoff, und Sarah Hogenkamp für ihre wertvollen Anregungen. Herzlichen Dank auch an Erika Brinkmann, Hans Brügelmann, Jenny Reiske und Petra Dericioglu für ihre wertvollen Tipps.

Dieses Heft besteht aus insgesamt 6 Teilen.

Hier findest du eine Übersicht:

TEIL 1: HÄUFIGKEITSWORTSCHATZ (HWS) ab Seite 3

Häufigkeitswörter sind die Wörter, die besonders häufig in Texten vorkommen. Es hilft dir also sehr, wenn du diese Wörter richtig schreiben kannst. Hier findest du die Wortlisten des Häufigkeitswortschatzes und Aufgaben dazu.

TEIL 2: MODELLWORTSCHATZ (MWS) ab Seite 14

Modellwörter sind Wörter, an denen die Rechtschreibung gut geübt werden kann. In diesem Teil stehen alle Wörter des Modellwortschatzes nach dem Alphabet geordnet. Außerdem gibt es kleine Orientierungsaufgaben.

TEIL 3: FAUSTREGELN MIT WORTSAMMLUNGEN ab Seite 27

In diesem Kapitel lernst du die wichtigsten Regeln und Strategien kennen. Sie sollen dir bei der Schreibung von Wörtern helfen. Du kannst deinen Wortschatz dann mit den Regeln überprüfen und eigene Wortsammlungen aufstellen.

TEIL 4: AUFGABEN ZUM FORSCHEN UND LERNEN ab Seite 31

Hier gibt es viele Aufgaben, mit denen du überprüfen kannst, ob du die Faustregeln aus Teil 3 schon richtig anwenden kannst.

Teil 5: GEMISCHTE AUFGABEN UND SPIELE ab Seite 35

In diesem Teil findest du Suchaufträge, spielerische Aufgaben und Partnerspiele zu den Wortlisten.

TEIL 6: MERKWÖRTER ab Seite 37

Sicherlich merkst du im Laufe der Arbeit, dass du viele Wörter so schreiben kannst, wie du sie sprichst oder, dass du sie mit Regeln ableiten kannst. Es gibt aber auch Wörter, deren Schreibung du dir einfach merken musst. Hier ist Platz für diese Wörter.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Heft stellt eine Ergänzung zum Arbeitsheft für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler dar.

Denkbar ist ein gemeinsamer Einsatz, um die Schreibung der Wörter zu besprechen. Das Heft eignet sich aber auch für Freiarbeitszeiten und bietet individuelle Zugänge. Ihre Schülerinnen und Schüler sollten das Heft zudem als Nachschlagewerk nutzen können.

Folgende Farbstruktur soll Sie durch das Heft führen:

Lösungen zur
Selbstkontrolle für
die Schülerinnen
und Schüler



Hinweise, Tipps +
Differenzierungs-
möglichkeiten

Spiel-
ideen

Verweise
zum BRS

BRS = Bremer Rechtschreibschatz-Ordner

Bitte legen Sie das Heft als Selbstkontrollmöglichkeit für Ihre Schülerinnen und Schüler aus. Weisen Sie sie darauf hin, dass nur die grünen Zettel Lösungen enthalten, die anderen Zettel also nur für die Lehrerinnen und Lehrer gedacht sind.

Die Farbgebung der Wörter in den Wortlisten (schwarz, blau und grün) orientiert sich an der Struktur des Bremer Rechtschreibschatzes. Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler das Farbkonzept verstehen, spätestens wenn sie mit dem Modellwortschatz arbeiten.

- schwarze Wörter = „einfache“ Wörter, die meistens lautgetreu zu verschriftlichen sind
- grüne Wörter = Wörter, deren „besondere“ Schreibung etwas mit der Vokallänge zu tun hat.
- = Dehnungs-h und doppelter Vokal
 - = Doppelkonsonant, tz, ck
- blaue Wörter = Wörter, die durch Ableiten ⚡, Verlängern ↪, Wortverwandtschaften ☉ und Wortbausteine 🧱 erklärt werden können

Wörter, die nicht über die Regeln und Strategien abgeleitet werden können und zudem nicht lautgetreu zu verschriftlichen sind, werden als Merkwörter mit ! ausgewiesen.

Näheres zur Farbgebung wird in Teil 2 erläutert.

Sollten Sie ergänzende Ideen zum Material gefunden haben, die Sie gerne teilen möchten, wäre ich Ihnen dankbar um eine Rückmeldung an meine Emailadresse:

britta.schuetrumpf@schule.bremen.de

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Material durch Ihre praktischen Erfahrungen weiterwachsen könnte.

Herzliche Grüße - Britta Schütrumpf

TEIL 1: HÄUFIGKEITSWORTSCHATZ

In diesem 1. Teil geht es um die Häufigkeitswörter.

Häufigkeitswörter sind die Wörter, die beim Schreiben von Texten besonders oft gebraucht werden.

Wenn du diese Wörter schreiben kannst, dann schreibst du mehr als die Hälfte der Wörter in deinen Texten richtig.

Auf der nächsten Seite findest du links immer die Listen mit den Wörtern.



Rechts daneben findest du Aufgaben dazu.

Die Aufgaben sind immer so aufgebaut:

Schreibe immer die Aufgabe als Überschrift in dein Schatzheft.

Hier siehst du die Schwierigkeit. Es gibt

- * leicht,
- ** mittel und
- *** schwer.

Aufgabe HWS 1	Einige Wörter reimen sich. Finde Reimwörter.	erledigt 😊 😐
*	Beispiel: mein - sein	
	 Schreibe die Reimwörter in dein Schatzheft.	




Hier erfährst du, ob du die Aufgabe im Schatzheft oder in der Wortliste bearbeiten sollst.

Diese Aufgabe sollst du bearbeiten.

Alle Wörter des HWS finden Sie als Wortkarten (Kopiervorlagen) im BRS-Ordner. Die Wortkarten eignen sich gut, um Wörter sammeln+ordnen zu lassen und um sie in vertiefenden Übungen einzusetzen. z.B. Wörterklinik

😊 e
😐 m
😞 schwierig war.

 Wortkarten zum HWS → BRS ab W2

Es ist wichtig, dass Sie die Struktur des Heftes und den Aufbau der Aufgaben zuerst gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern besprechen. Danach können die Aufgaben individuell nach eigenem Tempo, Interessen + Leistungsstand bearbeitet werden. Die sich wiederholende Aufgabenstruktur wurde bewusst gewählt, damit der Zugang zu den Aufgaben schneller gelingen kann.

Die am meisten genutzten Häufigkeitswörter

ab (!)
 aber
 als
 an / am
 auch
 auf
 aus
 bei / beim
 beide / beiden
 bis
 das
 dein*
denn
 der / den / dem / des
 dich
 die
 dies / diese*
dir (!)
 doch
 du
 durch
 ein / eine / einer / einen / einem / eines*
 er
 es
 etwas
 euch
 für
 gegen
Hallo →
 hinter
 ich
ihm (!)

Hallo wird hier großgeschrieben, da es immer am Satzanfang steht.

ihnen (!) →
ihr / ihre* (!)
 in / im / ins
 ja
 man
 mein / meine*
 mich
mir (!)
 mit
 nach
 ob (!)
 oder
ohne
 sein / seine*
 sich
 sie
 über
 um
 und (!)
 uns
 unser / unsere*

Achtung!

Die Schreibung der grünen Wörter hat etwas mit der Vokallänge zu tun.

Die Wörter stehen auch grün im Arbeitsheft und sind keine Lösungswörter.

Spielidee:

„Wörter versenken“
oder

„Wörterbingo“

Wählen Sie Wörter aus dieser Liste aus, um die Kinder Bingo oder Wörter versenken spielen zu lassen.

Wörter versenken
vgl. BRS S. P2/11

Wörterbingo
vgl. BRS S. P2/13

Die Merkwörter sind in diesem Heft mit ! markiert. Die Schreibung dieser Wörter lässt sich weder durch die Aussprache noch durch Regeln oder Strategien ableiten.

Diese Wörter müssen also gelernt werden. In dieser ersten Liste sind die Buchstaben, deren Schreibung das Wort „merkwürdig“ macht, fett.

Das ist auf den Folgeseiten nicht mehr so. Gucken Sie die Wörter mit den Schülerinnen und Schülern an und überlegen Sie gemeinsam, welche Stelle merkwürdig ist.

Die Schülerinnen und Schüler können diese Stellen dann selbst markieren (z.B. gelb anstreichen).

* Die grauen Endungen kannst du auch an * dein, dies, im, ...

(!) Achtung! Diese Wörter sind Merkwörter, denn sie werden anders gesprochen.

Z. B. hörst du bei **dir** oder **ihr** ein langes i, das ja eigentlich **ie** geschrieben wird.

Die farbigen Wörter haben etwas mit der Schreibung zu tun. Mehr dazu erfährst du in Teil 2.

Aufgabe HWS 1

Einige Wörter von Seite 4 reimen sich.
Finde Reimwörter.

Beispiele:

das - was, dein - mein - sein - ein,
denn - wenn, ich - dich - mich - sich,
er - der, es - des, die - sie - wie,
dir - mir - ihr

dir - mir - wir - ihr sind Ausnahme-schreibungen und müssen gelernt werden (daher mit !). Hier können die unterschiedlichen Schreibungen des langen **ie** gut thematisiert werden (siehe Faustregel 1). (vgl. S. 4)

Aufgabe HWS 2

Welche Wörter von Seite 4 findest du besonders schwierig?

Beispiele:


durch, welche **Hürde: 3 Konsonanten in Folge**
ihm, ihnen, ihr, ihre **Dehnungs-h**
denn, wenn **Doppelkonsonant**

Besprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern was „schwierig“ bedeutet. Fragen Sie, warum diese Wörter als schwierig empfunden werden.


Aufgabe HWS 3

Welche Wörter von Seite 4 benutzt du oft?
Suche in 3 - 5 Texten, die du selbst geschrieben hast.
(Wenn du ein Wort mindestens 5 mal in den Texten findest, nutzt du es oft.)

erledigt
😊 😐 😞


Wort Unterstreiche die Wörter mit einem Bleistift in den Wortlisten.
 Schreibe die Wörter in dein Schatzheft.

Aufgabe HWS 4

 Lies dir die Wörter von Seite 4

Lasse dir 10 Wörter von deinem Partner diktieren.

 Schreibe die Wörter in dein Schatzheft.

 Kontrolliert die Wörter gemeinsam mit dem Partner.

- ✗ Macht ein ✗ hinter die Wörter, die falsch geschrieben sind.
- ✓ Macht einen ✓ hinter die Wörter, die richtig geschrieben sind.

Das selbstständige Kontrollieren sollte angeleitet werden
→ mit Vorlage, Buchstabe für Buchstabe, Endkontrolle durch den Partner.
Die Schülerinnen und Schüler sollen sich die Wörter im Wechsel diktieren.
Je nach Leistungsstand können auch nur Wörter aus einer Spalte genutzt werden.

Planen Sie in Ihren Unterricht regelmäßige Zeiten ein, um die Kinder die Schreibung der Wörter üben zu lassen. Im BRS-Ordner werden verschiedene Materialien zum sinnvollen Üben vorgestellt.

Material zum sinnvollen Üben (u.a. Wörterklinik) vgl. BRS ab S. P 2/1

Die am zweitmeisten genutzten Häufigkeitswörter

also

bald

da

danach

dann

dort

einmal

erst

fast

gerade

gern

gestern

gleich

heute

her

hier

hin

hoffentlich

immer

jetzt

lange

mal

morgen

nie

noch

nur

nun

raus

schon

sehr (!)

selbst

so

sogar

unter

vielleicht (!)

weiter

weg (!)

wieder

zurück

zusammen

Spielidee:

Jedes Kind hat die Liste vor sich.
Sie sprechen ein Wort ohne
Stimme und lassen es die Kin-
der erraten.

oder

Sie beschreiben ein Wort.
Bsp. „Mein Wort beginnt mit M
und hat 3 Buchstaben.“

oder

„Wie viele Wörter mit 3 Silben
findest du auf dieser Seite?“





Die Kinder können sich dann
auch gegenseitig Suchaufträge
geben.







Achtung:
Nicht zu verwechseln
mit (der) Weg.
Die Schreibung sollte
thematisiert werden.









Tipps:



Hier können die Schülerinnen und
Schüler die Vokale, (Kapitäne, Könige,...)
markieren.
Das kann ihnen beim Durchgliedern der
Wörter helfen.

(!) Diese Wörter sind Merkwörter, denn sie werden anders gesprochen als geschrieben.

Aufgabe HWS 5	 Schreibe ein oder zwei besonders schwierige Wörter von Seite 6 auf.	erledigt   
*	<u>Wort</u> <u>U</u>	
	<div style="background-color: #90EE90; padding: 5px;"> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> bald Auslautverhärtung (siehe Faustregel 4) <input type="checkbox"/> dann, hoffentlich, immer, zusammen Doppelkonsonanten <input type="checkbox"/> gestern, nur, sogar „unerhörtes r“ (vokalisiert, also als a gesprochen) <input type="checkbox"/> sehr Dehnungs-h </div>	

Aufgabe HWS 6	Welche Wörter von Seite 6 benutzt du oft? Suche in 3-5 Texten, die du selbst geschrieben hast. (Findest du ein Wort in deinem Text mindestens 5 mal, dann nutzt du es oft).	  
**	<u>Wort</u> Unterstreiche die Wörter mit einem Bleistift in den Wortlisten.	
 	 Schreibe sie danach in dein Schatzheft.	

Aufgabe HWS 7	 Lies dir die Wörter gründlich durch.	erledigt   
**	Lasse dir 10 Wörter von deinem Partner diktieren.	<div style="background-color: #FFD700; padding: 5px; transform: rotate(-5deg);"> Siehe Tipp zu HWS 4 </div>
	 Schreibe die Wörter in dein Schatzheft.	
	Kontrolliert die Wörter gemeinsam mit der Liste.	
	✘ Macht ein ✘ hinter die Wörter, die falsch geschrieben sind. ✔ Macht einen ✔ hinter die Wörter, die richtig geschrieben sind.	
	 Übe die ✘ - Wörter (zum Beispiel mit deiner Wörterklinik).	

Aufgabe HWS 8	Viele Wörter auf Seite 6 haben etwas damit zu tun, wann etwas passiert.	<div style="background-color: #DC143C; color: white; padding: 10px; transform: rotate(-5deg);"> Ablauf der Wörterklinik vgl. BRS S. P 2/1 </div>
***	Mit welchem Wort kannst du auf diese Frage antworten: „Wann wollen wir uns treffen?“	
	Zum Beispiel: „gleich“ ...	
	Schreibe deine Antworten...	<div style="background-color: #90EE90; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> bald, danach, dann, <input type="checkbox"/> gleich, heute, immer, <input type="checkbox"/> jetzt, mal, morgen, nie, </div>

Häufigkeitsschatz - Adjektive (Wiewörter) und Zahlwörter

alle / alles

alt

ganz

gut / besser

kein / keine /

klein

letzte / letzter

lieb

mehr (!)

nicht / nichts

paar (ein paar) (!)

plötzlich

schnell

schön

spät (!)

viel (!) / viel

Spielidee:

„Reimwörteruche“

„Wer kann am meisten Reimwörter zu den Wörtern aus der Liste aufschreiben?“
(Bsp. schnell - hell, ...)

Geben Sie den Tipp, dass Reimwörter am Ende meistens gleich geschrieben werden.

1 eins

2 zwei

3 drei

4 vier (!)

5 fünf

6 sechs (!)

7 sieben

8 acht

9 neun

10 zehn (!)

11 elf

12 zwölf

20 zwanzig

100 hundert






1000 tausend





Zahlwörter werden klein geschrieben. Das kann sich durch den vorangestellten Artikel ändern (die Eins - wie bei Substantivierungen).
→ Dieses wird häufig von Kindern bemerkt und sollte thematisiert werden.






Eine geeignete Methode ist z.B. der Satz des Tages.




Satz des Tages
vgl. BRS S. P 1/2

(!) Diese Wörter sind Merkwörter, denn sie werden anders gesprochen als geschrieben.

Aufgabe HWS 9	 Schreibe die Zahlen vor die Zahlwörter.	erledigt   
*	Beispiel: 1 eins	
		

Aufgabe HWS 10	 Schreibe ein besonders schwieriges Wort von Seite 8 auf.	erledigt   
*	<u>Wort</u> Unterstreiche die schwierigen Stellen.	
	<div style="background-color: #90EE90; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> letzte, letzter, plötzlich, sechs 3 Konsonanten in Folge <input type="checkbox"/> paar doppelter Vokal <input type="checkbox"/> schnell, besser, alle Doppelkonsonanten <input type="checkbox"/> zehn Dehnungs-h </div>	

Aufgabe HWS 11	Welche Wörter sind besonders schwierig? Gucke in den Wörterlisten, die du schon gemacht hast.	erledigt  
**	<u>Wort</u> Unterstreiche die Wörter mit einem Bleistift in den Wortlisten.	
 	 Schreibe sie danach in dein Schatzheft.	

Aufgabe HWS 12	Welche Wörter aus der Wortliste sind wohl gemeint?	erledigt   
**	Beispiel: a l l e → a l l e	
	<div style="background-color: #90EE90; padding: 10px;"> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> alt letzter schön <input type="checkbox"/> mehr klein acht <input type="checkbox"/> besser zwölf plötzlich <input type="checkbox"/> zwei schnell kein </div>	

Häufigkeitsswortschatz - Nomen (Namenwörter)

der Bruder / die Brüder

die Eltern

die Familie (!)

die Frau

der Freund / die Freundin

der Geburtstag / die Geburtstage

das Haus / die Häuser

der Hund / die Hunde

das Jahr (!) / die Jahre (!)

der Junge

die Katze

das Kind / die Kinder

die Klasse

das Mädchen (!)

die Mama

der Mann / die Männer



die Mutter / die Mütter

die Nacht / die Nächte

der Papa

die Schule

die Schwester

der Spaß (!) / die Späße

das Spiel

die Stunde

der Tag

die Uhr

der Vater

der Vater

das

die

die

Spielidee:

„Wörter merken“

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler diese Seite 2 Minuten

angucken und dann zuschlagen.

„Welche Wörter habt ihr euch gemerkt?“

Lassen Sie die Wörter, je nach Leistungsstand der Klasse, nur

nennen oder auch aufschreiben.

die Wochentage

Sonntag

Donnerstag

Montag

Samstag

Wochentage + Monate sind hier ohne Artikel angegeben.

An dieser Stelle ist es sinnvoll, die Kinder darauf hinzuweisen, dass alle Wochentage und Monate einen männlichen Begleiter brauchen.

die Monate

April

Juni

Januar

Mai (!)

Dezember

Oktober

September

Februar

Da Sonntag und Donnerstag auch auf -tag enden und verlängert werden müssen, könnten sie auch **blau** sein.

Bei den Verben findest du immer 3 Formen. Zuerst steht immer die Grundform. Manchmal steht dahinter ein graues Wort. Das bedeutet, dass das Wort in der „er-sie-es-Form“ anders gebildet wird. Beispiel: essen → er isst
 Nach der Grundform steht das Perfekt in der „er-sie-es-Form“.
 Danach steht das Präteritum in der „er-sie-es-Form“.

Verben (Tuwörter)

Gegenwart	Vergangenheit	
	Perfekt	Präteritum
essen / isst	hat gegessen	aß (!)
fahren (!) / fährt (!)	ist gefahren (!)	fuhr (!)
fragen	hat ge...	
geben / gibt	hat g...	
gehen	ist g...	
haben / hat	hat	
heißen	hat	
kommen	ist	
können / kann	hat gekonnt	Konnte
machen	hat gemacht	machte
mögen / mag	hat gemocht	mochte
müssen / muss	hat gemusst*	musste
rennen	ist gerannt	rannte
sagen	hat gesagt	sagte
sehen / sieht	hat gesehen	sah
sein / bin / bist / ist / sind / seid / sind	ist gewesen	
spielen	hat gespielt	
werden / wird	ist geworden	
wissen / weiß (!)	hat gewusst	
wollen / will	hat gewollt	

Die merkwürdigen Schreibungen in *fuhr*, *konnte*, *sah* können über Wortverwandtschaften erschlossen werden (Faustregel 7).
 Hier sollte erkannt werden, dass das „h“ in allen Wörtern der Wortfamilie **fahr** steht:
 fährt,
 Gefahren,
 fuhr, ...

Da das Verhältnis von regelmäßigen + unregelmäßigen Verben fast ausgewogen ist, bietet sich die Wortliste auch an, um Verben nach starken und schwachen Verben unterscheiden zu lassen.

* Diese Wörter werden nur selten benutzt.

**Aufgabe
HWS 18**

Welche Verben (Tuwörter) passen zu den Bildern?



Schreibe auf:



fahren



sehen



gehen, rennen

**Spielidee:
„Montagsmaler“**

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler weitere Bilder zu anderen Verben malen und erraten.

z.B. = spielen

**Aufgabe
HWS 19**

Gucke dir die Verben (Tuwörter) im roten Kasten an.

erledigt



Suche dir 5 Verben (Tuwörter) aus.

**



Schreibe die



Beispiel spielen: I

Beispiele:
Ich esse gerne Eis.
Wir spielen mit Autos.
Mein Freund hat einen Bruder.

**Aufgabe
HWS 20**

Verben verändern sich, je nach dem, wer etwas tut.
Das Verändern nennt man „Verben beugen“.

erledigt



Beuge mindestens 5 Verben.



Schreibe so in dein Schatzheft:

Beispiel: geben → ich gebe
du gibst
er/sie/es gibt
wir geben
ihr gebt
sie geben

TEIL 2: MODELLWORTSCHATZ

Beim Modellwortschatz geht es nicht darum, dass die einzelnen Wörter geübt werden müssen.

Vielmehr sollen an den Wörtern besondere Rechtschreibphänomene erforscht werden.

Die Wörter selbst können gegen orthographisch gleichwertige Wörter ausgetauscht werden.

Alle Modellwörter des Bremer

gibt **grüne** und **blaue** Wörter gibt.

Die **blauen Wörter** sind einfach zu schreiben, viele die

kannst du so schreiben, wie du sie sprechen kannst

aber auch schwierigere Buchstaben wie **v**, **ch**

Du kannst nicht unbedingt hören, wie sie gesch

deshalb sind sie in der Liste mit ! (=merken) ma

Theorie und Wortkarten zu
Phonem-Graphem-Aufbau
(besondere Buchstabenver-
bindungen)
→ BRS - Register 3 S. 3/01 ff.
KV ab W3

Vokallänge

Die Schreibung der **grünen Wörter** hat immer damit zu

Vokal lang —

oder kurz •

ausgesprochen wird.

Hier findest du also Wörter mit **tz**, **ck** und **Dehnungs-h** (stummes h) und mit Doppelkonsonanten (z.B. **ll**, **nn**,...). (Regeln dazu findest du

Theorie und Wortkarten zur
Vokalquantität (Vokallänge)
→ BRS - Register 4 S. 4/01 ff.
KV ab W4

Ableitungen und Wortaufbau

Bei den **blauen Wörtern** geht es immer darum, wie du dir die Schreibung von Wörtern ableiten ⚡ und erklären ↪ kannst. Außerdem geht es um den Wortaufbau mit Wortbausteinen 🏗️ (findest du in Teil 3 ab Seite 29.)

Theorie und Wortkarten zur
Morphemstruktur
→ BRS - Register 5 S. 5/01 ff.
KV ab W5

Hinweis: Es gibt Wörter, die **blau** und **grün**

Beispiel: „**gefährlich**“ ist in der Liste blau, weil es einen Endbaustein 🏗️ (**lich**) hat

Das Wort ist aber auch grün, weil

Hier ist eine Auswahl mehrfach besetzter Wörter, die ggf. thematisiert werden können:

Bälle ⚡ • 🏗️ **ängstlich** → lich = Kleinschreibung

Erkältung → ung = Großschreibung

ehrlich • 🏗️ **Mannschaft** → schaft = Großschreibung

A

der Abend N

der Affe N

ähnlich (!) A

allein A

alt A / älter A ⚡

die Ampel N



ändern V ⚡ anders

anders

die Angel N

die Angst N / ängstlich A ⚡

der Anpiff N

antworten V

der Apfel N / die Äpfel N ⚡

die Apotheke (!) N

das Aquarium (!) N

arbeiten V

ärgern V

der Arm N

der Arzt / die Ärztin N ⚡

aufwachen V



das Auge N

das Auto N

Spielidee:
„Stadt - Land - Fluss“
mit Nomen, Verben, Adjektiven,
Tieren und Namen.
Die Schülerinnen und Schüler
dürfen die Wortlisten als Hilfe
nehmen.

Aufgabe
MWS 1

** Auf dieser Seite stehen 2 Fremdwörter.

erledigt

**

wort Kreise sie ein.



*** Woran hast du erkannt, dass es sich um Fremdwörter handelt?
Was sind wohl Fremdwörter?

Schreibe in dein Schatzheft.



■ Im Deutschen steht ein „h“ eigentlich immer
■ hinter einem Selbstlaut oder im ch,
■ th kommt nur in Fremdwörtern vor.
■ Die Endung „rium“ gibt es im Deutschen nicht.

B

das Baby (!) N

backen V / der Bäcker N ⚡

baden V

die Bahn (!) N

der Ball N / die Bälle N ⚡

die Bank N → Bänke

der Bär (!) N

der Bauch N / die Bäuche N ⚡

bauen V

der Baum N / die Bäume N ⚡

die Beere (!) N

das Bein N

bekommen V

das Beispiel N

bereits

der Berg N → Berge

der Beruf N

beste A

bestimmen V

besuchen V

das Bett N

bevor (!)

das Bild N → Bilder

biegen V

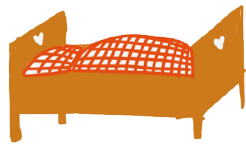
die Biene N

die Birne N

bisschen

bitte

bitten V



das Blatt N / die Blätter N ⚡

der Blick N

blühen V

blau A

bleiben V

blind A → Blinde

der Blitz N

die Blume N

der Boden N

bohren (!) V

das Boot (!) N

böse A

boxen (!) V

brauchen V

der Brand N → Brände

braun A

breit A

Bremen N

brennen V

der Brief N

die Brille N

bringen V

das Brot N / das Brötchen N 🍞

die Brücke N

das Buch N / die Bücher N

bunt A

die Butter N

die Burg N → Burgen

der Bürgerpark N



Spielidee:

„Buchstabensalat“

Schreiben Sie Wörter aus der Liste durcheinander an die Tafel.

z.B. **m l u b e**

„Welches Wort ist das?“
Schwerer wird es, wenn alle Buchstaben klein geschrieben werden und sowohl Nomen als auch Verben, Adverbien, Artikel an der Tafel stehen. Anschließend muss aufgelöst werden, welche Wörter einen Großbuchstaben brauchen.

Damit auch schwächere Kinder diese Aufgabe bearbeiten können, bietet es sich an, zusätzlich Bilder an die Tafel zu malen und Bild und Wort zuordnen zu lassen.

Aufgabe
MWS 2

Hier gibt es ein zusammengesetztes Nomen (Namenwort).

erledigt

**

(Wort) Kreise es ein.



Schreibe die Nomen, aus denen es besteht, dahinter.













C der Cent (!) **N** **β**
 der Chef (!) **N** **sch**
 die Chance (!) **N** **sch β**
 der Chor (!) **N** **K**
 der Computer (!) **N** **K**
 der Clown (!) **N** **K K**
 der Cousin (!) **N** / die Cousine (!)

Es ist sinnvoll, die Schreibung des Fremdwortes Cousin / Cousine zu thematisieren - vor allem, dass es das Wort Kusine auch „eingedeutscht“ gibt, das Wort Cousin hingegen nicht.

D dabei
 danken **V** / danke
 darum
 davon (!)
 die Decke **N** 
 denken **V**
 deutsch **A**
 Deutschland **N**  
 dick **A**
 dieser
 das Ding **N**  Dinge

Streng genommen ist Deutschland ein Eigenname, der hier als Ort unter Nomen gefasst wird.


der Donner **N**
 doof (!) **A**
 draußen (!)
 der Dreck **N** / dreckig **A**   ig
 drehen **V**
 drücken **V**
 dunkel **A**
 dünn **A**
 durfen **V**
 der Durst **N** / durstig **A**   ig




E die Ebbe **N**
 die Ecke **N** / eckig **A**  ig
 ehrlich (!) **✓**
 das Ei **N** / die Eier **N**
 der Eimer **N**
 die Eiche **N**
 eigentlich  lich
 einfach **A**
 einpacken **V**
 das Eis **N** 
 das Ende **N**
 endlich **A**   lich
 eng **A**  enge











der Engel **N**
 die Ente **N** 
 erleben **V**
 die Erde **N**
 die Erkältung **N**  ung / erkältet **A** 
 erschrecken **V**
 erste / erster
 erzählen (!) **V** 
 das Essen **N**
 euer / eure
 die Eule **N** 
 der Euro **N**
 das Europa **N**

(!) - da Kinder vermutlich hier nicht von Zahl ableiten würden

Aufgabe
 MWS 3
 **

Gucke dir die Wörter unter **C** an.
 Das **C** wird manchmal gesprochen wie **K** oder **β**.
 Das **Ch** wird mal gesprochen wie **sch**, mal wie **K**.
 Male die passenden  neben die Wörter.

erledigt
  

F das Fahrrad (!) N   Verb+Nomen
 die Fahrt (!) N
 fallen V / fällt V 
 fangen V / fängt V 
 der Fehler (!) N 
 das Fenster N
 fernsehen V / der Fernseher N
 die Ferien N
 fertig A   ig
 fest A
 feucht A
 das Feuer N
 finden V
 der Finger N
 der Fisch N
 die Flasche N
 fliegen V 
 der Flügel N
 das Flugzeug N   Nomen+Nomen

der Fluss N / die Flüsse N
 flüstern V
 die Flut N
 der Freimarkt N  Adjektiv+Nomen
 die Frucht N / die Früchte N
 frei A
 freuen V
 fröhlich (!) A
 fressen V
 der Frieden N / friedlich A  lich
 frieren V
 früh A
 der Frühling (!) N  Frühlinge
 das Frühstück (!) N 
 der Fuchs (!) N
 fühlen (!) V
 führen (!) V / die Führung (!) N  ung
 der Fuß (!) N 
 der Fußball (!) N 

G die Gabel N
 ganze A / ganzer A
 der Garten N
 die Geburt N
 die Gefahr (!) / gefährlich (!) A   lich
 gefallen V / gefällt 
 das Gefühl (!) N 
 geheim A / das Geheimnis N  nis
 gelb A  gelber
 das Geld N  Gelder 
 das Gemüse N
 der Gesang N  Gesänge

das Geschenk N  Geschenke
 das Gesicht N / die Gesichter N
 gesund A  gesunde
 das Gewitter N 
 glatt A
 gewinnen V
 glauben V
 das Glück N / glücklich A  lich
 der Gott N
 groß (!) A / größer (!) A
 der Gruß (!) N
 gucken V

Aufgabe
MWS 4

**



Schreibe eine Geschichte mit möglichst vielen Wörtern von dieser Seite in dein Schatzheft.

erledigt



H

das Haar (!) N

der Hafen N

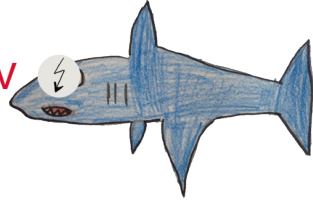
die Hand N / die Hände N ⚡

das Handy (!) N

der Hai (!) N

halbe A

halten V / hält V ⚡



der Hals N

der Hammer N

der Hase N

hart A / härter A ⚡

häufig A ↷ ig

die Haut N

heiß (!) A

heizen V / die Heizung N ☰ ung

der Held N ↷ ☰ Helden

helfen V

hell A

heraus

der Herbst (!) N →

(!) - da „b“ nicht hörbar gemacht werden kann

der Herr N

herum

die Hexe (!) N

die Hilfe N

der Himmel N

die Hitze N



hoch A

die Höhle (!) N

hoffen V

holen V

hören V

die Hose N

der Hunger N / hungrig A ↷ ☰ ig

I

die Idee (!) N

der Igel (!) N



impfen V / die Impfung N ☰ ung

interessant A / das Interesse N

J

die Jacke N

jede A / jeder A / jedes A

jemand ↷ jemanden

die Jugend N ↷ Jugenden

jung A ↷ junger

Aufgabe MWS 5

Wort Unterstreiche alle Nomen
 Schreibe die Mehrzahl auf dieser Seite in deiner

Diese Aufgaben bieten sich an, um über Möglichkeiten der Mehrzahlbildung zu sprechen.
 → -e: Haare, Haie
 → -s: Handys
 → -en: Helden, Heizungen
 → -n: Hilfen, Hexen, Ideen
 → Umlaut ä: Häfen, Häuse
 → keine Veränderung: Igel
 → keine Mehrzahl möglich: Hunger
 Weiterführende Aufgabe könnte sein, die Kinder den Plural mit bestimmten Endungen in den Wortlisten suchen zu lassen.

erledigt
Spielidee:
 „Wer findet die meisten Wörter, die im Plural ein „-s“ am Ende haben?“

die Haare, die Häfen, die Handys, die Haie, die Häuse, die Hämmer, die Hasen, die Häute, die Heizungen, die Helden, die Herren, die Hexen, die Hilfen, die Höhlen, die Hosen, die Ideen, die Igel, die Impfungen, die Jacken, die Jugend

K

der Käfig (!) N ↻ Käfige

der Kalender

kalt A / kälter A ⚡

der Kampf N / kämpfen ⚡

der Kamm N / kämmen ⚡

kaputt V

die Kartoffel N

der Käse (!) N

der Kater N

kaufen V

kaum

der Keks (!) N

kennen V



die Kirche N

klettern V

die Klingel N

der König N ↻ ig

der Kopf N / die Köpfe N

der Körper N

die Küche N

die Kuh N / die Kühe N

der Kuss N / küssen V

krank A ↻

kratzen V

das Kreuz N / die Kreuzung N ☒ ung

kriegen V



L

lachen V

der Lachs (!) N

das Land N ⚡ Länder

lang A / länger A ⚡ ↻ länger

langsam A

der Lärm (!) N

lassen V / lässt V ⚡

laufen V / läuft V ⚡

laut

das Lied N ↻ Lieder

links (!) A

leben V

der Lehrer (!) N / die Lehrerin (!) N

leicht A

leider

legen V

leise A

lesen V

die Leute N

lernen V

das Lexikon (!) N

liegen V

das Licht N

die Liebe N

lieben V

lieber

der Liter (!) N

das Loch N

der Löffel N

los

die Luft N

Spielidee:
„Hangman“

Spielen Sie Hangman (bzw. Galgenmännchen, Galgenraten) mit den Wörtern aus dem Rechtschreibschatz.

Aufgabe
MWS 6

Bilde mindestens 5 Sätze, in denen möglichst viele Wörter mit K und L am Anfang vorkommen.

**

Beispiel: Der Kater lacht laut los.



Sch

Beispiele:

Die leisen Leute lernen lieber nicht lauten Lärm kennen.
Kühe lieben lange Lieder.

erledigt



Tipp
Lassen Sie die Kinder auch mit einem Partner arbeiten.

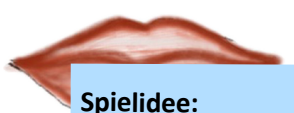
M

der Magnet (!) N
der Mais (!) N
malen V
manchmal
die Mannschaft N
der Markt N
der Marktplatz N
die Maschine (!) N
die Maus N / die Mäuse N
das Meer (!) N
der Mensch N
messen V
das Messer N
die Miete N

(!) - da „g“ nicht hörbar gemacht werden kann



die Milch N
die Minute (!) N
der Mittag N
das Mittagessen N
die Mitte N
möchten V
der Moment N
der Monat N
das Moor (!) N
die Moschee (!) N
die Möwe N
der Müll N
der Mund N
die Musik (!) N



Spielidee:
„Das passt zusammen“
Lassen Sie die Kinder Wortpaare oder -gruppen aus Wörtern bilden, die zusammen passen. Geben Sie keine Kriterien vor.
Alle Ideen sollten, wenn plausibel begründet als richtig gewertet werden.
z.B. Markt, Mitte, Milch,... (5 Buchstaben)
Mund, Müll,... (eine Silbe)
Nase, Mund,... (Körperteile)
Oma, Opa, Onkel,... (Personen)
möchten, malen, nähen,... (Verben) usw.

N

der Nachmittag N
nächste nach
nachts
nah (!)
nähen V
der Name N
nämlich Name
die Nase N
nass A / die Nässe N
die Natur N
natürlich A
neben
der Nebel N

Naht



Name

(!) - da „b“ nicht hörbar gemacht werden kann



nehmen V
nein
nett A
neu A
nicken V
niemand
niemals
die Note N
die Nudel N / Nudeln N
die Nummer N
die Nuss N
nützlich A

niemanden

lich

Spielvarianten
1: mit Wörtern, die auf einer Seite stehen
2: mit allen Modellwörtern

O

das Obst (!) N
offen A
oft
das Ohr (!) N

(!) - da „b“ nicht hörbar gemacht werden kann

die Oma N
der Opa N
der Onkel N
Ostern N



P das Paar (!) N
 packen V / das Päckchen N  chen
 das Paket N
 das Papier N
 passieren V
 pfeifen V
 das Pferd N  Pferde
 der Pfirsich N
 die Pflanze N
 pflanzen V
 das Pflaster N 






die Pflaume N
 pflegen V
 der Pilz N
 die Pizza (!) N
 der Platz N / die Plätze N 
 die Polizei N
 die Pommes N 
 das Pony (!) N
 das Programm N
 die Puppe N
 die Pyramide (!) N

Thematisieren Sie die „zz“-Schreibung in Pizza als Fremdwort.
 zz → tz

Q das Quadrat (!) N
 der Quatsch (!) N

die Quelle (!) N

R das Rad N  Räder
 das Radio N
 der Rasen N
 raten V
 das Rätsel N  raten
 rechnen V
 rechts A
 reden V 
 der Regen N / regnen V  Regen
 reich A
 der Reis N
 reisen V

reiten V
 richtig A  ig
 riechen V
 riesig A  ig
 der Rock N
 der Roland (!) N
 rollen V
 rot A
 der Rücken N
 rufen V
 die Ruhe N / ruhig A  ig
 runter

Spielidee:
 „a e i o u“

Die Kinder haben 5 Minuten Zeit, um Wörter zu suchen und aufzuschreiben, in denen ein „a“ vorkommt.

→ dann gleiches Spiel mit e, i, o, u.


Variante:
 Wörter suchen lassen, die kein a haben (oder e, i, o, u) oder Wörter mit mindestens 2x e (gehen).

Aufgabe
 MWS 7

Welche Dinge von dieser Seite magst du, welche nicht?
 Male ☺ neben die Dinge, die du magst
 und ☹ neben das, was du nicht magst.

erledigt



 Schreibe danach eine Liste mit ☺ und ☹ in dein Heft.
 Schreibe auch Wörter von anderen Seiten dazu.

Die Kinder können auch Wörterlisten nach anderen Kriterien erstellen.
 z.B.: Menschen, Tiere, Dinge, große Dinge, kleine Dinge, Artikel, Silbenanzahl,...

S

die Sache N
 der Saft N / die Säfte N ⚡
 das Salz N
 sammeln V / die Sammlung N 📦 ung
 der Sand N ↪ sandig
 der Satz N / die Sätze N ⚡
 schade
 das Schaf N
 schaffen V
 scharf A
 der Schatz N
 schauen V
 das Schiff N
 die Schokolade N
 scheinen V
 schief A
 schießen (!) V
 schlafen V
 schlagen V
 die Schlange N
 das Schloss N / die Schlösser N
 der Schlüssel N
 der Schnee (!) N / der Schneemann (!) N
 der Schmutz N
 schneiden V
 schnitzen V
 schrecklich A 📦 lich
 schreiben V
 schreien V
 der Schuh N ↪ / die Schuhe N
 schwarz A
 schweigen V
 schwer A / schwierig A ↪ 📦 ig
 schwimmen V
 das Schwimmbad N 📦 Verb+Nomen
 schwitzen V



der See (!) N
 seit
 die Seite N
 der Sessel N
 setzen V
 sicher A
 das Silvester (!) N
 singen V
 der Sitz N
 sitzen V
 sollen V
 der Sommer N
 der Sohn (!) N / die Söhne (!) N
 die Sonne N
 sonst
 später (!)
 sparen V
 die Spange N
 der Spiegel N
 die Spinne N
 spitz A
 der Sport N
 sprechen V
 springen V
 die Stadt (!) N / die Städte (!) N
 stecken V
 stehen V
 stellen V
 der Stern N
 die Stimme N
 die Straße (!) N
 das Stück N
 der Stuhl (!) N / die Stühle (!) N
 der Sturm N
 suchen V
 süß (!) A



Spielidee:
 „Satzbaumeister“

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler möglichst viele Sätze mit Wörtern von dieser Seite bilden und aufschreiben.



Suchaufträge:

„Wer findet ein Nomen, Adjektiv, Verb?“

„Wie viele zusammengesetzte Nomen findest du auf dieser Seite?“

„Wie viele Wörter mit mehr als 2 oder 3 Silben gibt es?“



T

täglich ⚡ Tag ☰ lich

die Tanne N / der Tannenbaum N

die Tante N

die Tasche N

die Tasse N

tauchen V

die Technik N

der Tee (!) N

der Teller N

der Text (!) N

das Telefon N

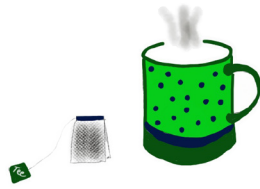
das Theater (!) N

das Thema (!) N

das Thermometer (!) N

tief A

die Tiefe N



das Tier N

der Tiger (!) N

der Tisch N

die Tochter N / die Töchter N

der Tod (!) N ↻ / tot A

toll A

der Traum N / träumen V ⚡

tragen V

die Träne (!) N

treffen V

treuf A

trinken A

trocken A

tun V

die Tür N

turnen V



Dieses Wort ist hier als ! aufgeführt, da die Kinder vermutlich eher von Tote/r ableiten würden als von Tode...



U

üben V

überhaupt

ungefähr (!)

unten

der Urlaub N

V

die Vase (!) N

der Verein (!) N

vergessen V ☰ ver

verstecken V / das Versteck N ☰ ver

verschwinden V ☰ ver

versuchen V / der Versuch N ☰ ver

verbieten V / das Verbot N ☰ ver

verbrennen V / die Verbrennung N ☰ ver

verletzen V / die Verletzung N ☰ ver

verpacken V ☰ ver

verpacken V / die Verpackung N ☰ ver

verwandt (!) A / die Verwandtschaft (!) N ☰ schaft

der Virus (!) N ☰

der Vogel (!) N / die Vögel (!) N

voll (!)

vorfahren V / die Vorfahrt N ☰ vor

vorgestern ☰

das Vorkommen N ☰ vor

der Vormittag N ☰ vor

vorne (!)

vorsicht / vorsichtig A ☰ vor

der Vulkan (!) N

Diese Wortliste kann genutzt werden, um die Wortbausteine ver- und vor- als Wortbausteine zu erkennen.

Entgegen aller Schreibungen mit V (die als Ausnahme vermerkt sind) kann die Schreibung ver- und vor- abgeleitet werden.

Lassen Sie die Kinder prüfen, welche Wörter nur mit der Vorsilbe „ver-“ oder „vor-“ funktionieren.

z.B. versuchen geht ohne - „ver“, vergessen nicht.

Suche in der V-Liste Wörter, die am Anfang klingen wie W.

Unterstreiche die Wörter.

die Vase, der Virus, der Vulkan


Übungen zu Wortbausteinen

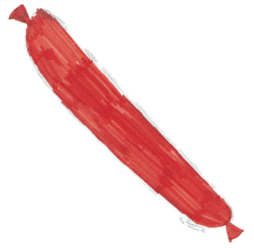
(auch ver- und vor-)

→ vgl. BRS - P 1/12

KV 5.3 + 5.4

W

die Waage (!) N
 der Wachs (!) N
 wachsen (!) V
 wählen (!) V ⚡
 während (!) ⤴
 warm A / wärmer / die Wärme N ⚡
 warten V
 warum
 waschen V
 wechseln (!) V
 der Wecker N 
 der Weg N ⤴ Wege
 weg (!)
 wegen
 Weihnachten (!) N
 weinen V
 weit A
 weiß (!)
 wem
 wen
 wenig ⤴ ig

wer
 Werder N →
 werfen V
 die Weser N
 das Wetter N
 wichtig ⤴ ig
 wiegen V
 die Wiese N
 wild A ⤴ wilde
 der Wind N / windig A ⤴ ig
 wirklich A ig lich
 die Woche N
 wohl (!)
 wohnen (!) V / die Wohnung (!) N ig ung
 die Wolke N
 das Wort N
 das Wunder N
 der Wunsch N
 wünschen V
 die Wurst N 


Die Wörter mit •
 enthalten oft ein
 vokalisiert gespro-
 chenes r, das für
 viele Kinder nicht
 hörbar ist.

„unerhörtes r“
 → BRS ab P 1/8
 KV 3.6 (1+2)

„unerhörtes r“
 → BRS ab P 1/8

Z

die Zahl (!) N
 zählen (!) V
 zahlen (!) V / bezahlen (!) V
 der Zahn (!) / die Zähne (!) N ⚡
 die Zange
 zeichnen V / die Zeichnung N ig ung
 zeigen V
 die Zeitung N ig ung
 das Zeugnis N ig nis

die Ziege N
 das Ziel N
 zielen V
 das Zimmer N
 der Zoo (!) N 
 der Zucker N
 die Zukunft N
 die Zunge N
 zwischen

Lassen Sie mehr
 Wörter aus der
 Wortfamilie
 „zahl“ finden und
 clustern.


Aufgabe
 MWS 9

**



Suche die Verben (Tuwörter) von dieser Seite und male ein V dahinter.
 Beispiel: wachsen V

Welche Wörter findest du schwierig?

 Schreibe sie in dein Schatzheft.

erledigt



GEMISCHTE AUFGABEN

1. Gucke dir die Wortlisten des Modellwortschatzes an.

Verbinde die Bilder mit den Wörtern.

Beispiel: Auge — 

2. Schreibe hinter die Nomen (Namenwörter) ein **N**, →
hinter die Verben (Tuwörter) ein **V**
und hinter die Adjektive (Wiewörter) ein **A**.

Beispiel: der Bruder **N**

rennen **V**

lieb **A**

Wenn ihr in der Klasse Zeichen für die Wortarten benutzt, dann male gerne die Zeichen (und lasse die Buchstaben weg).

Bitte weisen Sie die Kinder darauf hin, dass es hier auch andere Wortarten gibt und nicht hinter jedem Wort ein Buchstabe stehen muss.

Als Differenzierung nach oben könnten hier auch Präpositionen, Pronomen etc. gekennzeichnet werden.

Die Lösungen stehen immer als rote Buchstaben hinter den Wörtern in den Wortlisten.

3. Bilde mindestens eine Wörterkette.

Beginne ein Wort immer mit dem Endbuchstaben des letzten Wortes.

Beispiel: Regen nun nebel lieb...

4. Superschwere Suchaufträge

Wie viele Tiere findest du im Bremer Rechtschreibschatz?

Du kannst dir auch eigene Suchaufträge ausdenken.

Zum Beispiel mit Sachen zum Essen, Farben, Körperteilen, Personen, ...

Beispiel: Körperteile = der Arm, das Bein,...

5. Achtung! Superschwer!

In unserem Rechtschreibschatz gibt es zwei Wörter, die auf „ks“ enden.

Findest du sie?

Keks, links

6. Schreibe eine Wortliste mit Wörtern, die du in deiner nächsten Geschichte benutzen möchtest.

TEIL 3: FAUSTREGELN MIT WORTSAMMLUNGEN

Auf den folgenden Seiten findest du Faustregeln, die dir helfen können, die Schreibungen von Wörtern zu finden und zu erklären.

Lies dir die Faustregeln durch und finde passende Wörter aus deinem Rechtschreibschatz.

Schreib die Wörter auf und erkläre die Schreibweise.
Du kannst die Wörter auch in der BRS-Ordnung nachgelesen werden.

Faustregeln bedeuten, dass die Regel meistens gilt. Es gibt aber auch Ausnahmen. Diese können im BRS-Ordner nachgelesen werden.

Orthographeme (=Ausnahmeschreibungen) können im BRS-Ordner jeweils in der 2. Spalte bei der Modellwortauflistung nachgelesen werden z.B. S 3/08.

Diese Faustregeln sind im BRS-Ordner als Kopiervorlage zusammengefasst → BRS ab P 1/8.

FAUSTREGEL 1

Wortsammlung zum langen **ie**



Ein langes **i** wird fast immer **ie** geschrieben:

Biene, sieben, die

Bei a, e, o und u stehen die langen Vokale (Selbstlaute) fast immer alleine:

Hase, Regen, Rose

- Beispiele:**
- biegen, Brief, die, dies, diese, hier, wie, lieb, viel, vier, Tier, Spiel, spielen, fliegen, Frieden, frieren, Liebe, lieben, lieber, Miete, niemals, Papier, schief, sie, tief, Tiefe, wiegen, Wiese, Ziege, Ziel, zielen,

Bitte thematisieren Sie, dass „Beispiele“ hier immer bedeutet, dass es im Rechtschreibschatz noch mehr Wörter gibt. Hier steht aus Platzgründen nur eine Auswahl.

FAUSTREGEL 2

Wortsammlung zu kurzen Vokalen



Wenn der Vokal (Selbstlaut) kurz ausgesprochen wird, stehen danach zwei Mitlaute:

denken, bald, Held

Hörst du nur einen Mitlaut, schnappt er sich den zweiten und doppelert:

Es gibt auch Ausnahmen:
z.B. mit, an, am
im
(siehe auch Wörter mit !)

Beispiele:






Affe, alle, alt, Ampel,
Apfel, besser, bunt,
dann, dort, fast,
hinter, Hund, immer,
jetzt, Junge, Klasse,
können, lange, Mann,
Mittwoch, müssen,
runter, schnell, Sonntag,
Wasser, Welt, wissen,
wollen, zusammen,

FAUSTREGEL 3

Wortsammlung zu langen Vokalen



Selbstlaute sind lang, wenn sie sich so anhören, wie in den Wörtern

<u>H</u> ase  a	<u>E</u> sel  e	<u>Bi</u> ene  i
<u>V</u> ogel  o	<u>K</u> uh  u	

Beispiele:

baden, Bahn, Boden,
Brot, Buch, darum,
drehen, Fahrt, Flut,
Fuß, Gabel, groß, Gruß,
Haar Hase, holen,
Hose, Kater, malen,
nah, neben, Nebel,
nehmen, Note, Obst,
Ohr, Oma, rufen,
Schuh, Stuhl

(! siehe vorherige Seite)

FAUSTREGEL 4

Wortsammlung zum Verlängern



verlängern

d oder **t** **b** oder **p** **g** oder **k**?

Wenn ich das Wort
verlängere, kann ich seine
Endung hören:

Hund → **Hunde**

gelb → **gelber**

Beispiele:

Abend, Berg, Bild, blind,
Brand, endlich, Fahrrad,
Freund, gelb, gesund,
Hand, Held, Hund,
jemand, Käfig, Kind,
König, Land, lang, Lied,
Mund, Pferd, Rad, Sand,
Tag, tausend, Urlaub
Wald, wenig, wichtig

FAUSTREGEL 5

Wortsammlung zum Ableiten



ableiten

e oder **ä** ?

Wenn es ein verwandtes
Wort mit **a** oder **au** gibt,
schreibe ich **ä** und **äu**:

Rad → **Räder**

Baum → **Bäume**

Beispiele:

alt - älter
Apfel - Äpfel
Arzt - Ärzte
backen - Bäcker
Baum - Bäume
fallen - fällt
Hand - Hände
kalt - kälter
kalt - erkälten
packen - Päckchen
Traum - träumen
warm - wärmer

FAUSTREGEL 6

Wortsammlung zu **Wortbausteinen**
(unterstreiche die einzelnen Wortbausteine)



Wortbausteine

Viele Wörter bestehen aus Wortbausteinen.

Achte beim Schreiben darauf, die Buchstaben aus allen Bausteinen zu schreiben.

Fahr **rad** → **Fahrrad**

Beispiele:

ver gessen

Erkält ung

fried lich

täg lich

Frei markt

Fuß ball

vor sicht ig

FAUSTREGEL 7

Wortfamilien

(finde eigene Wortfamilien)



Wortfamilien

Wenn du ein Wort aus einer Wortfamilie kennst, dann weißt du auch wie seine Verwandten geschrieben werden.

Fahrrad kommt von **fahren**

Quizfrage:
Gehört Führerschein zur Wortfamilie „fahr“?

Beispiel: **fahr**

Fahrzeug, befahren,

erfahren, fahrbar,

Gefahrt, anfahren,

aufahren, Fahrer,

verfahren, fährt,

fahren, fährst, Fahrrad,

Ausfahrt,

Fahrradpumpe,

gefahren, fuhr, Fuhre,

Fuhrpark

Hier könnte der Vokalwechsel thematisiert werden.
fähr und fuhr gehört auch zum Wortstamm fahr.

TEIL 4: AUFGABEN ZUM FORSCHEN UND LERNEN

Auf den folgenden Seiten findest du Aufgaben zu den Modellwörtern.
Die roten Aufgaben beziehen sich auf die Wörter mit den **schwarzen Buchstaben**.



Für die grünen Aufgaben brauchst du die **grünen Wörter**.



Diese haben etwas damit zu tun, ob der Selbstlaut (Vokal) lang oder kurz ausgesprochen wird.

Für die blauen Aufgaben brauchst du die **blauen Wörter**.


Hier kannst du lernen, wie du dir die Schreibung von W ableiten kannst.

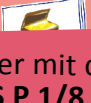
Im BRS-Ordner finden Sie Forscheraufträge (mit Wortkarten) durch die diese Aufgaben vertieft/ergänzt werden können.
→ BRS ab P1/8


	Überschrift für dein Schatzheft: Aufgabe rot 1: Wörter mit „pf“	erledigt 
**	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anpiff, Apfel, impfen, Kampf, Kopf, Köpfe, ■ pfeifen, Pferd, Pfirsich, Pflanze, Pflaster, ■ Pflaume, pflegen 	

	Überschrift für dein Schatzheft: Aufgabe rot 2: Wörter mit „ei“	erledigt 
*	<ul style="list-style-type: none"> ■ allein, beide, breit, dabei, Ei, Eimer, Eis, einer, frei, ■ geheim, heizen, leise, nein, reizen, reiten, scheinen, ■ Schneider, schreiben, schreien, kein, keine 	

Spielidee zu „ch“:
„eins ist anders“
 Schreiben Sie an die Tafel:
Buch, leicht, Loch, Besuch, lachen.
 Lassen Sie die Kinder überlegen + begründen welches Wort nicht in die Reihe passt.
 (Lösung: leicht, da einziges Wort mit ich-laut)

	Überschrift für dein Schatzheft:	
*	<ul style="list-style-type: none"> ■ <u>sp</u> Beispiel, sparen, Spargel, Spiegel, Spiel, spät, Sport, sprechen, springen, spielen ■ <u>st</u> stark, steigen, Stein, Steuer, steuern, Stiel, Stift still, Stoff, Strand, Streit, streiten, Strom, Stunde 	

	Überschrift für dein Schatzheft:	
*	<ul style="list-style-type: none"> ■ aufwachen, Bauch, Besuch, Buch, Frucht, Loch, lachen, Sachen, suchen, eigentlich, Gesicht, Kirche, Kuchen, leicht, Licht, manchmal 	

 "Wörter mit ch"
 → BRS P 1/8
 Wortlisten
 → BRS S. 3/11

Aufgabe eignet sich, um <ch>-Klänge unterscheiden zu lassen.
 Wo klingt „ch“ wie in „ich“, wo wie in „acht“?

Hintergrundinfos zur Verteilung der Schreibung finden Sie im BRS auf S. 4/22 ff.

Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe grün 1: langes a

a) S Haar, paar, Paar, Bahn, Fahrt, Zahl, zahlen, lang bezahlen, Zahn, Zähne, Jahr

1b) S Beere, Meer

lange

1c) S Boot, doof, Moor, Zoo, Ohr, bohren,

lange wohnen, fröhlich, Sohn, Söhne, wohl

1d) S Stuhl, Frühstück, früh, Schuh, Uhr, fühlen,

lange Gefühl



Schreibe die Wörter in dein Schatzheft.

Du kannst auch immer ein Wörterbuch benutzen.



Vergleiche mit deinen Mitschülern.

erledigt



Kleine Fakten am Rande:

Es gibt kein ii und uu, denn ii sähe ü zu ähnlich und uu könnte mit w verwechselt werden. (Das galt insbesondere für die damalige Frakturschrift).

Das h in Frühstück, früh und Schuh kann durch eine weitere Silbe hörbar gemacht werden

→ frü-he, Schu-he haben ein silbeninitiales h (diese Wörter sind daher in den Wortlisten nicht grün gedruckt und nicht als Merkwörter deklariert).

Das Dehnungs-h kann nicht hörbar gemacht werden und ist immer als Merkwort gekennzeichnet.

Das Dehnungs-h kann nur vor l, m, n und r stehen. Lassen Sie dies von den Kindern herausfinden.

„Guckt euch die grünen Wörter mit h an und prüft, welche Buchstaben dahinter stehen.“



Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe grün 2: Wörter mit „ck“

Schlage Seite 22 auf. Bei den Wörtern mit P stehen Päckchen Paket untereinander.

Warum wird das eine Wort mit ck geschrieben und das andere

Begründe in deinem Schatzheft.



Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe grün 3: Reimwörter

Suche Reimwörter zu den Wörtern, die einen doppelten Mitlaut haben.



Schreibe eine Reim-Wörterliste in dein Schatzheft

Beispiel: alle - Falle

erledigt





Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe blau 1: Wörter mit d

Finde Wörter, die mit einem **d** geschrieben werden, und schreibe sie auf.

erledigt



Theorie, Wortkarten und -listen zur Auslautverhärtung und zum Verlängern
→ BRS - Register 5 - S. 5/02
Wortkarten S. W5 - KV 5.1
Wortlisten S. 5/04
Faustregeln Kopien S. P1/6

... alle Wörter, die du gefunden hast, in dein Schatzheft.
Woher weißt du, dass die Wörter am Ende ein „d“ haben?
Schreibe es auf.
Tipp: Faustregel 4 kann dir helfen.



Gucke dir die blauen Wörter mit **d**, **t**, **g**, **k**, **b** oder **p** am Ende an. Verlängere die Wörter. Schreibe sie daneben. Wenn du beim Verlängern ein **d**, **g** oder **b** hören kannst, mache das Verlängerungszeichen neben das Wort: ↪

erledigt



Beispiel: **Be** ↪
Tipp: Gucke in die Wortlisten. Dort findest du die Zeichen ↪ und die verlängerten Wörter, durch die du die Endung hören kannst.



Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe blau 2: älter mit ä

* Suche Wörter, die mit einem **ä** geschrieben werden und schreibe sie auf.

erledigt

Spielidee „eins ist anders“

Schreiben Sie an die Tafel: Mädchen, Bären, Käse, Tränen, Hände.
Lassen Sie die Kinder überlegen + begründen welches Wort nicht in die Reihe passt.
(Lösung: Hände, da nur dieses ä abgeleitet werden kann)

Theorie zur Umlautung und zum Ableiten
→ BRS - Register 5 - S. 5/02
Wortkarten S. W5 - KV 5.2
Wortlisten S. 5/04
Faustregeln Kopien S. P1/6

... erklären, weshalb das Wort „älter“ nicht mit **e**, sondern mit **ä** geschrieben wird? Schreibe deine Begründung auf.
Beispiel: **älter** kommt von **alt**

*** Findest du noch mehr Wörter bei denen man **e** hört, aber **ä** schreibt? Trifft deine Begründung auch für diese Wörter zu?



Gucke dir die Wörter mit **ä** in den Listen an. Überprüfe, ob sie von einem Wort mit **a** abgeleitet sind. Wenn das so ist, dann setze das Ableitungszeichen ↪.

erledigt



Beispiel: **alt** ↪ **älter**
Gucke in die Wortlisten. Dort findest du die Zeichen ↪ und die abgeleiteten Wörter, durch die du die Endung hören kannst.

Wortlisten mit „ä“-Wörtern, die nicht von einem Wort mit a abgeleitet sind
→ BRS S. 3/10



Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe blau 3: zusammengesetzte Wörter

**

** Wie viele zusammengesetzte Wörter findest du in den

der Geburtstag, der Bürgerpark, das Fahrrad, der Freimarkt, der Fußball, der Marktplatz, das Mittagessen, das Schwimmbad, Deutschland und alle Wörter mit den Anfangsbausteinen **ver-** und **vor-** und den Endbausteinen **-ung** **-chen** **-lich** **-nis** **-schaft**

in dem eine Klasse unterrichtet wird.

Spielidee „eins ist anders“

Schreiben Sie an die Tafel:
Fußball, Bürgerpark, Mittagessen, Schwimmbad, Marktplatz.
Lassen Sie die Kinder überlegen + begründen welches Wort nicht in die Reihe passt.
(Lösung: Schwimmbad, da nicht Nomen+Nomen)

Achtung schwer!



Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe blau 4: zusammengesetzte Nomen

*** Suche Namenwörter aus dem Bremer Rechtschreibschatz und setze sie zu neuen Wörtern zusammen.
Es dürfen auch Quatschwörter sein.
Schreibe so viele zusammengesetzte Wörter in dein Schatzheft, wie du schaffst.

Beispiel:

die Tasche und die Tante = die Taschentante

erledigt



Differenzierung:

Die Aufgabe kann vereinfacht werden, wenn *Schwimmbad* gegen *Geburtstag* ausgetauscht wird.
Hier: Besonderheit Fugen-s



Überschrift für dein Schatzheft:

Aufgabe blau 5: Wörter mit „-ung“

**

** Suche Wörter, die auf **-ung** enden und schreibe sie in dein Schatzheft.
Überlege dir noch mehr Wörter mit derselben Endung.
Du darfst gerne das Wörterbuch benutzen. Schreibe die Wörter groß.
Übrigens... Ist dir aufgefallen, dass alle diese Wörter groß geschrieben werden?
Weißt du, warum das so ist?

erledigt





die Erkältung
die Führung
die Heizung
die Kreuzung
die Sammlung
die Wohnung
die Verbrennung
die Verletzung
die Verpackung
die Zeichnung
die Zeitung

Wörter, die die Endung **-ung** haben, sind Nomen. Sie werden deshalb groß geschrieben. Der Artikel ist hier immer „die“.

TEIL 5: GEMISCHTE AUFGABEN UND SPIELE


1. Male die Strategiezeichen neben die **blauen** Wörter.



2. Suche dir mindestens 10 **grüne** Wörter heraus und zeige mit  oder , ob die Vokale lang oder kurz sind.

3. Suche dir 5 **blaue** Wörter heraus und versuche zu erklären, weshalb diese Wörter blau sind.

Kannst du die Strategie dazu herausfinden?

 Schreibe sie dahinter.

Spiele zum Rechtschreibschatz

4: 😊 oder 😊😊 - **alleine oder mit Partner:**

Suche möglichst viele Wörter aus dem Modellwortschatz, die zu „gelb“ passen.

Beispiel: die Sonne,...

Schreibe sie in dein Schatzheft.

Du kannst auch mit einem Partner um die Wette spielen.

Das Kind, das am meisten Wörter gefunden und richtig geschrieben hat, hat gewonnen.

Sucht euch auch andere Wörter und spielt dazu.

Möglichkeiten, nach denen ihr sammeln könnt:

- alles was groß ist, alles was klein ist, alles was rund ist, alles was laut ist, alles was lebt, alles was blau ist, alles was mit **t** geschrieben wird,

5: 😊😊 mit Partner:

Wählt einen Buchstaben aus und guckt euch die Wörter dazu genau an.
Verdeckt nun die Seite und schreibt so viele Wörter auf,
wie ihr behalten habt.

Wenn euch beiden nichts mehr einfällt, ist Schluss mit dem Schreiben.
Nun könnt ihr Punkte zählen: Jeder von euch liest seine Wörter vor.
Jedes Wort gibt einen Punkt.

Wenn das Wort richtig geschrieben ist, gibt es noch einen Punkt dazu.
(Vergleicht die Schreibung mit der Wortliste).

6: 😊😊 oder mehr - mit Partner:

Schlagt eine Seite auf. Zum Beispiel die Seite mit den S- Wörtern.

Ein Kind sucht sich ein Wort aus und schreibt es auf einen Zettel.

Die anderen dürfen es nicht sehen.

Nun gibt das Kind Hinweise. „Mein Wort hat zwei Silben,
hinten steht ein n, in der Mitte ist ein doppelter Buchstabe,...“

Wer das Wort zuerst erraten hat, hat gewonnen.

7: 😊😊 - mit Partner:

Sucht euch eine Seite aus. Prägt euch die Wörter und die besonderen
Schwierigkeiten genau ein.

Diktiert euch gegenseitig Wörter.

Kontrolliert am Ende.

**8: Gestalte selbst Worträtsel mit Lücken und gib sie einem anderen Kind
zum Lösen.**

Beispiel: _ r _ d e r → Bruder

TEIL 6: MERKWÖRTER



Du kannst viele Wörter so schreiben, wie du sie sprichst.

Viele Schreibungen kannst du auch durch die Faustregeln herausfinden.

Einige Wörter enthalten aber Schreibungen, die du weder hören kannst noch durch Regeln ableiten kannst.

Diese Wörter musst du dir merken.

Auf diesen Seiten hast du Platz, um Merkwörter aufzuschreiben.

(Tipp: Gucke dir die Wörter mit ! an)

Tipp
Sammeln Sie die Merkwörter auch auf einem Plakat in der Klasse.

Wörter mit **äh** oder **ah**:

ähnlich, Bahn, Fahrt, Gefahr, nah,
ungefähr, Zahl, bezahlen, erzählen,
fahren, Jahr

Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass hier nur die Wörter mit ! aus der Wortliste richtig sein können.

Ein Wort wie „geheim“ hat z.B. ein „eh“, dies ist aber bei normaler Aussprache und Silbentrennung hörbar → ge - heim

Wörter mit **eh**:

ehrlich, Fehler, Lehrer, Lehrerin, mehr,
nehmen, sehr, zehn,

Spielidee
„eins ist anders“

Schreiben Sie an die Tafel:
Fahrt, gehen, wohnen, sehr, fühlen.

Lassen Sie die Kinder die Wörter in Silben zerlegen und überlegen + begründen welches Wort nicht in die Reihe passt.

(Lösung: ge-hen, da h hörbar gemacht werden kann.)

Wörter mit **ih**:

ihm, ihnen, ihr, ihre

Wörter mit **öh** oder **oh**:

bohren, fröhlich, Höhle, ohne, Ohr,
Sohn, wohl, wohnen

Wörter mit **üh** oder **uh**:

Frühling, fühlen, führen, Gefühl, Stuhl,
Uhr

Wörter mit einem doppelten Vokal (aa, ee, oo)

Beere, Boot, doof, Haar, Idee, Moor, Moschee,
Paar, Schnee, See, Tee, Waage, Zoo, Meer

Wörter mit c:

der Cent, Computer, der Clown, der Cousin,
die Cousine

Wörter mit qu:

Aquarium, Quadrat, Quatsch, Qualle

v klingt wie f:

bevor, davor, Vater, Verein, Vogel, voll, vorne, Vorsicht, viel,
viele, vielleicht, vier, vom, von, vor

v klingt wie w:

Silvester, Vase, Virus, Vulkan

Wörter mit ß:

draußen, Fuß, Gruß, heiß, schießen, schließen, Straße, süß, weiß

Worterklärungen

Alphabet (ABC): A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Vokal (Selbstlaut): Die Buchstaben **a e i o u** sind Vokale (Selbstlaute).

Langer Vokal: langes a = klingt wie in **Hase**

langes e = klingt wie in **Esel**

langes i = klingt wie in **Biene**

langes o = klingt wie in **Vogel**

langes u = klingt wie in **Kuh**

Kurzer Vokal: Wenn sich die Vokale nicht so anhören, wie in den Beispielwörtern für die langen Vokale, dann sind sie kurz. Kurze Vokale hörst du zum Beispiel in **Affe, Ente, Otter, Spinne, Hund**

Konsonant (Mitlaut): Alle anderen Buchstaben also b, c, d, f, g... sind Konsonanten (Mitlaute).

Ein **Häufigkeitswort** ist ein Wort, das besonders oft gebraucht wird. Wenn du die Häufigkeitswörter richtig schreiben kannst, wirst du in deinen Texten deutlich weniger Fehler machen.

Ein **Fremdwort** ist ein Wort aus einer anderen Sprache, das deshalb auch anders geschrieben wird.

Beispiel: Aquarium, Handy, Playstation, ...

Nomen (Namenwörter) sind Namen für Menschen, Tiere, Pflanzen, Orte, Gefühle oder Dinge. Vor Nomen kann man die Artikel (Begleiter) **der**, **die** oder **das** setzen. Nomen werden groß geschrieben. Nomen sind zum Beispiel: die Frau, der Hase, der Baum, Bremen, die Liebe, das Regal

Modellwort: Wort, das als Beispiel benutzt wird, um daran die Rechtschreibung zu erklären.

Singular bedeutet Einzahl. Wenn ein Nomen nur einmal vorkommt, steht es in der Einzahl.

Beispiel ein Hase → der Hase

Plural bedeutet Mehrzahl. Wenn ein Nomen mehrmals vorkommt, steht es in der Mehrzahl.

Beispiel der Hase → **die Hasen**, das Kind → **die Kinder**

Verben (Tuwörter) antworten auf die Frage: „Was tut jemand?“ → laufen. Sie passen meistens hinter „man kann...“ Beispiele: gehen, schlafen, spielen, essen, fahren, lesen, rechnen

Adjektive (Wiewörter) antworten auf die Frage: „Wie ist etwas oder jemand?“ → groß, schön, alt.

Sie können gesteigert werden. Beispiel: groß, größer, am größten

Wortfamilie/Wortstamm/verwandte Wörter: Wörter, die einen gleichen Wortstamm haben, sind miteinander verwandt, sie gehören zu einer Wortfamilie. Beispiel: **fahren, befahren, Fahrrad** haben den Wortstamm **fahr**. Wenn du weißt, wie ein Wort aus der Wortfamilie geschrieben wird, kannst du ableiten, wie die anderen Wörter geschrieben werden.

Wortbaustein: Wenn du an einen Wortstamm Wortbausteine anhängst, zum Beispiel Vorsilben (ver-, vor-, auf-, be-,...) oder Nachsilben (-ung, -heit, -lich, -ig...), dann entstehen neue Wörter aus einer Wortfamilie. Wenn du zwei Nomen zusammensetzt, hast du ein zusammengesetztes Nomen. Beispiel: der Fuß + der Ball = der Fußball

